



# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT AUE-BAD SCHLEMA

Herausgeber: Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema · Goethestraße 5 · 08280 Aue

**Die Sitzung des Verwaltungsausschusses der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema findet am Mittwoch, dem 07.02.2024, um 18.00 Uhr, im Rathaus Aue, Ratssaal, Goethestraße 5 in 08280 Aue-Bad Schlema statt.**

Die Tagesordnung finden Sie auf [www.aue-badschlema.de](http://www.aue-badschlema.de), hier unter „Bürgerservice“ / „Rathaus“ / „Bürgerservice“ / „Ortsübliche Bekanntgaben“ der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema.

**Die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema findet am Donnerstag, dem 08.02.2024, um 18.00 Uhr, im Rathaus Aue, Ratssaal, Goethestraße 5 in 08280 Aue-Bad Schlema statt.**

Die Tagesordnung finden Sie auf [www.aue-badschlema.de](http://www.aue-badschlema.de), hier unter „Bürgerservice“ / „Rathaus“ / „Bürgerservice“ / „Ortsübliche Bekanntgaben“ der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema.

## „Tag der Sachsen“ 2025 in Sebnitz: Ein Fest der Vielfalt, Kultur und Gemeinschaft

Vom 5. bis 7. September 2025 wird Sebnitz Gastgeber für den „Tag der Sachsen“ sein.

Am 18. Januar 2024 wurde der Staffstab für den „Tag der Sachsen“ feierlich übergeben. Weiterhin wurde die Vereinbarung zwischen der Großen Kreisstadt Sebnitz und dem Kuratorium „Tag der Sachsen“ zur Ausrichtung des „Tages der Sachsen“ durch den Kuratoriumspräsidenten Dr. Matthias Rößler sowie Oberbürgermeister Ronald Kretzschmar unterzeichnet.

„Die Vorbereitungen verlaufen vielversprechend, und die ersten Gespräche mit potenziellen Kooperationspartnern wurden bereits geführt. An dieser Stelle möchte ich

**mich herzlich bei Aue-Bad Schlema bedanken, die uns nach der Ausrichtung des „Tag der Sachsen, im letzten Jahr wertvolle Tipps und Erfahrungen mit auf den Weg gegeben haben“, sagt Oberbürgermeister Kretzschmar zum aktuellen Stand der Planungen.**

„Alle Interessierten können sich gern bei uns melden. Je eher, desto besser. Unsere Projektleiterin für den „Tag der Sachsen“, Frau Sara Häntzschel und ihr Team, freuen sich auf die Kontaktaufnahme.“

Die bisher erreichten Meilensteine auf dem Weg zum „Tag der Sachsen“ 2025 in Sebnitz sowie die Kontaktdaten zum Organisationsteam sind unter [www.sebnitz.de](http://www.sebnitz.de) zu finden.



Foto: Sachsenlotto/Jürgen Männel / Geschäftsstelle Tag der Sachsen.

## Neujahrsempfang der IGA (Industrie- & Gewerbevereinigung Westergirge e.V.)

Am 18.01.2024 fand im Kulturzentrum „Goldne Sonne“ in Schneeberg der Neujahrsempfang der IGA (Industrie- & Gewerbevereinigung Westergirge e.V.) statt. Ca. 100 Gäste waren der Einladung gefolgt, gemeinsam in

das neue IGA-Jahr zu starten. Neben einem Programm mit Talk zu Wirtschaft, Events & betrieblicher Gesundheit und Musik mit dem RockPoeten Mazze Wiesner gab es die willkommene Gelegenheit zum Netzwerken.



### IMPRESSUM

Verantwortlich für die Öffentlichen Bekanntmachungen ist Heinrich Kohl, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema  
Aue-Bad Schlema im Internet: [www.aue-badschlema.de](http://www.aue-badschlema.de)

## Dringend Unterkünfte für Praktikanten aus der Bretagne bei Gastfamilien gesucht!

Vom 15.4. bis 15.6. 2024 kommen 2 Studenten aus der Universität der französischen Partnerstadt Guingamp nach Aue-Bad Schlema. Sie studieren Angewandte Fremdsprachen, darunter Deutsch und werden bei uns 8 Wochen Auslandspraktika absolvieren. Sie haben Grundkenntnisse der deutschen Sprache und möchten diese Sprachkenntnisse vertiefen. Sie sprechen beide gut Englisch.

Für diese beiden Studenten werden dringend Einzelzimmer bei Gastfamilien gesucht. Eine der beiden ist die Studentin Clara Le Gallou, sie ist 18 Jahre alt. Sie ist im ersten Studienjahr nach ihrem Abitur und wird ihr Praktikum als Sprachassistentin am Clemens-Winkler-Gymnasium absolvieren.

Der andere Student heißt Nicolas Marc, er ist 24 Jahre alt und hat nach seinem Abitur 2 Jahre in der französischen Marine gedient, dann 2 Jahre in einem großen Baumarkt gearbeitet. Er wird sein Praktikum als Sprachassistent an der Oberschule Aue-Zelle absolvieren.

Für ihre Unterbringung bezahlen die Studenten 200 Euro für die 2 Monate ihres Aufenthaltes. Hinsichtlich des Essens sprechen sie sich mit der jeweiligen Gastfamilie ab, entweder beteiligen sie sich an die Kosten, wenn sie mit der Familie zusammen essen oder sorgen für sich selbst.

Für die Gestaltung ihrer Freizeit sorgen Axel Schlesinger und Françoise Oulmann vom Städtepartnerschaftskomitee Aue/ Sachsen e.V.

Die Studenten lernen Aue-Bad Schlema und das Westergirge, seine Kultur, seine Landschaften und seine Traditionen bei diversen Ausflügen kennen mit der Besichtigung von Schaubergwerken, Museen, Schlösser und Burgen. Nicht nur Aue-Bad Schlema, auch Schneeberg, Schwarzenberg und Annaberg werden sie besuchen. Ein Ausflug zum Fichtelberg ist ebenfalls geplant. Aber Entspannung beim Wandern und Baden kommen auch nicht zu kurz.

Die Studenten können auch gern mit ihren Gastfamilien etwas unternehmen. Die Organisatoren (Städtepartnerschaftskomitee Aue/ Sachsen e.V.) möchten für die Gastfamilien einen Minimalaufwand sichern und stehen immer zur Verfügung bei Verständigungsschwierigkeiten.

Wichtig ist vor allem, dass die jungen Leute viele Möglichkeiten haben, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Das Städtepartnerschaftskomitee Aue/ Sachsen e.V. wurde 2011 gegründet und koordiniert gemeinsame Aktionen zwischen der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema und den Partnerstädten (Solingen und Rechberghausen in Deutschland, Kadan in der Tschechischen Republik, Elgg in der Schweiz und Guingamp in Frankreich.)

**Kontakt:**  
francoise.oulmann@gmx.net oder damaris.guenther-schmidt@aue.de  
Telefon: 03771/281-187,  
Handy: 0151/18893951

## Neues von den Partnerstädten Aue-Bad Schlema Einladung zum Fasching in Kadan in Tschechien

Am 10. Februar 2024 wird in der tschechischen Partnerstadt nicht nur Fastnacht gefeiert, sondern auch der Winter für diese Saison beendet. Symbolisch wird der Winter („Morena“) zunächst in einem historischem Leichenwagen durch die Stadt gefahren und anschließend an der Eger verbrannt und im Fluss „beerdigt“. Eine Höhepunkt der Veranstaltung ist der anschließende

„Trauerzug“ der Masken vom Fluss zum Kloster. Der Fastnachtzug wird von Josef Svejek, dem morgens der Schlüssel zum Rathaus übergeben wurde, angeführt und von schaurigen Gestalten wie dem Gevatter Tod begleitet. Anschließend feiern alle gemeinsam beim turbulentem Marktreiben im Klostergelände.



## Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 – Die 13. Runde der Mikroprojekte steht in den Startlöchern!



**Projektideen für Mikroprojektförderung können ab Januar eingereicht werden**

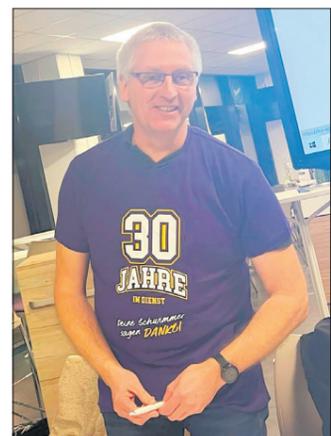
Interessierte Bürger:innen haben vom 2. Januar bis zum 18. Februar 2024 wieder die Möglichkeit, Ideen für eine Mikroprojekt-Förderung einzureichen. Mikroprojekte können mit einer Summe von jeweils bis zu 2.500 Euro unterstützt werden. Projekte mit einer gut ersichtlichen europäischen Dimension können bis zu 3.000 Euro erhalten. Ein eigener Beitrag zur Fi-

nanzierung wird nicht vorausgesetzt. Dieses Beteiligungsprojekt für Bürger:innen wurde bereits 2017 von der Stadt Chemnitz initiiert und geht jetzt in die 13. Förderrunde. Unterstützt werden kreative Vorhaben in Chemnitz und der umliegenden Kulturhauptstadt-Region, die bürgerschaftliches Engagement stärken sowie Dialog und Gemeinnsinn fördern. Die Einreichung der Projektideen erfolgt über eine Online-Bewerbungsplattform, die hier zu finden ist. In

## Neuer Leiter der Abteilung Schwimmen des FCE und weitere Veränderungen in der Abteilungsspitze

Die Abteilung Schwimmen des FC Erzgebirge Aue steht für eine große Stabilität an der Abteilungs-Spitze, denn seit über 30 Jahren leitet Jürgen Schönherr die Abteilung Schwimmen des FCE. Nun übergab er den Staffstab an Marc Grunert. Der 44-jährige Familienvater und Dipl. Ingenieur FH Marc Grunert ist kein Unbekannter im Verein, denn Marc ist nicht nur aktiver Schwimmer sondern engagiert sich seit einigen Jahren auch als Trainer. Erhalten bleiben die stellvertretende Abteilungsleiterin Diana Müller, der sportliche Leiter Philipp Epperlein und der Vorstand für Vereinsverwaltung Sebastian Leuoth, die sich erneut der Wahl stellten und einstimmig wieder gewählt wurden. Veränderung gab es auch beim Posten des Finanzwartes, hier trat René Naumann nicht erneut zur Wahl an, für ihn kam Anja Wohlgemuth an Bord. Anja Wohlgemuth kam als „Schwimmutter“ bereits 2002 zum Verein und blieb der Abteilung bis jetzt treu. Zukünftig wird sie nun für die Finanzen zuständig sein. Auch Sandra Hüllenhagen gibt als Jugendwartin das Zepter an Trainerkollegen Vincenz Schwengfelder weiter. Ebenfalls neu im Team der Abteilungsleitung ist Steffen Weidauer. Der Unternehmer wird den Posten des Vorstands Sponsoring in der Abteilung ausüben.

„Der Kapitän geht von Bord, aber nicht ganz“ begann Philipp Epperlein eine kleine Laudatio auf den ehemaligen Abteilungsleiter Jürgen Schönherr. „In über 30 Jahren seiner Tätigkeit als Abteilungsleiter hat er die Abteilung durch schwierigste Phasen wie den Übergang des Trainingsor-



Der scheidende „Kapitän“ Jürgen Schönherr.

Foto: FCE-Abteilung Schwimmen

tes von der Schulschwimmhalle der Grund- und Oberschule Zelle zur Schwimmhalle Aue im Jahr 2001, die kurzzeitige Schließung der Schwimmhalle Aue mit dem Ausweichen in die Schwarzenberger Schwimmhalle Sonnenbad 2011 oder die Corona- und Energiekrise sicher geführt. Nun hat er den Posten des Abteilungsleiters in jüngere Hände übergeben, will aber dem Verein weiterhin als aktives Mitglied erhalten bleiben. Die stellvertretende Abteilungsleiterin Diana Müller bedankte sich im Namen der gesamten Abteilung bei Sandra Hüllenhagen und Jürgen Schönherr für die im Ehrenamt dem Verein erbrachten Dienste mit kleinen Präsenten. Auch für René Naumann, der beruflich verhindert war, soll in würdigem Rahmen noch eine Verabschiedung stattfinden.

## Museen von Kadan und Aue kooperieren zu historischen Jubiläen – Fest zu Jubiläum „490 Jahre Kaadener Vertrag“ geplant

Am 19.01.2024 trafen sich Vertreter der Museen der Städte Aue-Bad Schlema und Kadan. Ziel des Treffens ist eine Kooperation zwischen beiden Museen zum Thema „Kaadener Vertrag“, der vor 490 Jahren zwischen König Ferdinand I. von Habsburg, Kardinal Albrecht von Brandenburg, Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen und Herzog Georg dem Bärtigen von Sachsen geschlossen wurde. Geplant ist ein Fest zum „Kaadener Vertrag“, welches am 08.06.24 in Kadan am Kloster stattfinden soll. Am Treffen nahmen Marcus Hoffmann, die Museumsleiterin des Auer Museums Sarah Becher, Stadtchronist Heinz Poller, der ehemalige Museumsleiter des Auer Museums Ralf



Petermann, Axel Schlesinger sowie für das Klostermuseum Kadan, Petr Liebscher und Lukas Gavenda teil.

toausstellung die Lebensumstände geflüchteter Menschen an den europäischen Außengrenzen sichtbar machen. Im Projekt „Paint that wall“ wurde eine Wand am Parkplatz am ehemaligen Chemnitzer Geräterwerk in Altendorf von Graffiti-Künstler:innen gestaltet.

Die 14. Mikroprojekt-Förderrunde ist für Mitte 2024 geplant und auch 2025 wird es die Möglichkeit geben, Projektideen für Mikroprojekte einzureichen.

Fragen dazu beantwortet Herr Jan Pietschmann telefonisch unter +49 (0) 176 465 057 45 sowie schriftlich per E-Mail unter [mikroprojekte@chemnitz2025.de](mailto:mikroprojekte@chemnitz2025.de).  
<https://chemnitz2025.de/mikroprojekte-2024/>